

PRESSEINFORMATION

Weihnachtsüberraschung für das Wallmuseum

Museen in Dänemark und Schleswig-Holstein – darunter das Oldenburger Wallmuseum - konnten sich am Donnerstag (17. Dezember) über die Bewilligung eines gemeinsamen grenzüberschreitenden Projektes im Rahmen des Programmes Interreg 5a „Deutschland-Dänemark“ freuen.

Das Projekt unter dem Titel NORDMUS hat das Ziel, ein deutsch-dänisches Museumsnetzwerk aufzubauen um damit stabile, grenzüberschreitende Strukturen zu schaffen die dazu beitragen, die lokalen und regionalen Museen den Einwohnern und Touristen als kulturelle Schatzkammern näher der Region zu bringen. Hierzu sollen zum einen die dafür notwendigen funktionellen und langfristigen Organisations-, Kommunikations-, und Finanzierungsstrukturen geschaffen werden. Weiterhin sollen gemeinsame Ausstellungen durchgeführt werden, Massive Open Online Courses etabliert werden und die Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern intensiviert werden. Das Projekt vereint 10 Partner, jeweils fünf aus Deutschland und fünf aus Dänemark. Das Projektvolumen beträgt 1,19 Millionen Euro, wovon 75 % von Interreg gefördert werden. Leadpartner des Projektes ist das Museum Lolland-Falster in Dänemark.

Die Projektpartner sind auf der deutschen Seite das **Oldenburger Wallmuseum**, die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, der Museumsverbund Nordfriesland, das Richard-Haizmann-Museum und die Fachhochschule Lübeck. Auf der dänischen Seite sind die weiteren Partner das Kunstmuseum Fuglsang, das Museum Vestsjælland, das Museum Sønderjylland und das Nationalt Videncenter for Historie- og Kulturarvsformidling.

Weitere Informationen:

Museum Lolland-Falster, Dirk Keil (Projektleiter) dk@museumlollandfalster.dk

oder

Oldenburger Wallmuseumstephan.meinhardt@oldenburger-wallmuseum.de